



Regio-S-Bahn Donau-Iller - ein länderübergreifendes SPNV-Projekt

- Vorstellung Projekt und Verein -

Agenda



- Die Region Donau-Iller
- Entwicklung hin zur Regio-S-Bahn Donau-Iller
- Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller
- Idee und Ziele des Regio-S-Bahn Konzeptes
- Linienkonzept und Maßnahmen
- Ziele und Maßnahmen für die Brenzbahn
- Anstehende Themen und Ausblick



Quelle: RSB-DI

Strukturdaten im Einzugsbereich der Regio-S-Bahn Donau-Iller:

- Fläche ca. 6.000 km²
- 1,1 Mio. Einwohner
- Verteilung EW zu etwa gleichen Teilen auf BW und BY

EW in den größten Städten:

- Ulm 120.714 EW
- Neu-Ulm 60.572 EW
- Heidenheim 47.164 EW
- Memmingen 42.622 EW
- Biberach 32.591 EW
- Ehingen 25.170 EW
- Senden 22.130 EW

Bedeutende Arbeitgeber (Auswahl):

- Liebherr • Airbus
- Evobus • Magirus GmbH
- Böhlinger • Bosch Rexroth GmbH

Vergleichbare Regionen (Beispiele):

- Region südlicher Oberrhein (Offenburg, Freiburg)
- Region Heilbronn-Franken (Heilbronn, Neckarsulm)



Quelle: RVDI, 2015

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

3

Entwicklung hin zur Regio-S-Bahn Donau-Iller

Chronologie Regio-S-Bahn Donau-Iller

- 1996 Studie „ÖPNV Modellprojekt Ulm/Neu-Ulm“
- 2009 Verbandsversammlung des Regionalverbandes Donau-Iller beauftragt zweistufige Machbarkeitsstudie
- 2010 Vorstudie für die Machbarkeit einer Regio-S-Bahn Donau-Iller
- 2012 Hauptstudie für ein Regio-S-Bahn Donau-Iller Konzept (Angebots- und Betriebsstudie)
- 2014 Abschluss des Endberichtes der Hauptstudie
- 2015 Erarbeitung des zusätzlichen „Regionalen SPNV-Zielkonzeptes“

→ 22. Dezember 2015: Gründung des Vereins „Regio-S-Bahn Donau-Iller“



Quelle: RSB-DI

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

4

Entwicklung des Vereins

- Februar 2014: Beratung der Landräte und Oberbürgermeister über die Notwendigkeit eines organisatorischen Zusammenschlusses für die Umsetzung der Planung zur „Regio-S-Bahn Donau-Iller“
- Januar 2015: Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Vereines für die Umsetzung der „Regio-S-Bahn-Konzeption“
- 22. Dezember 2015: Gründung des Vereins „Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.“

→ **Der Verein hat aktuell 91 institutionelle Mitglieder**
(Gemeinden, Landkreise, Verbände)

Wesentliche Aufgaben

- **Zentrale Koordinationsstelle** zwischen den Akteuren in der Region und Mitgliedern des RSB-DI sowie den beteiligten Fachinstitutionen beim Bund und den Ländern sowie Gutachtern
- **Vertretung der Interessen** der Mitglieder des Vereins im Rahmen der Umsetzung des Regio-S-Bahn Konzeptes
- **Beratung der Mitglieder** in fachlichen Fragen bei der Umsetzung des RSB-DI Konzeptes

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

5

Idee der Regio-S-Bahn Donau-Iller

Leitmotiv:

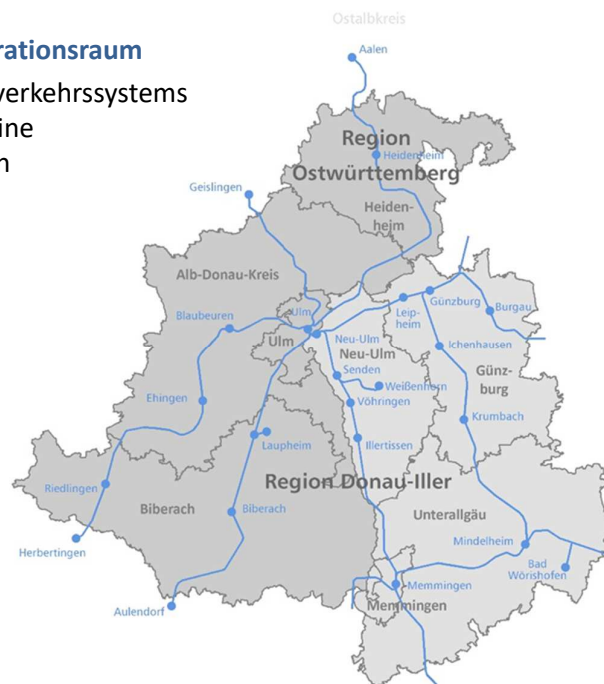
Verbesserte Mobilität für den RSB-DI-Kooperationsraum

Durch den Aufbau eines regionalen Schienenverkehrssystems und darauf abgestimmter Busverkehre wird eine deutliche Verbesserung der Erreichbarkeit von Stadt und Land angestrebt.

Umsetzung:

Entwicklung eines Gesamtkonzeptes

- Ländergrenzen übergreifende, regionale Perspektive
- Ausbau in Stufen,
- kurz- bis mittelfristig umsetzbar,
- im „bezahlbaren“ Rahmen und
- mit Nutzen für alle Teilräume, auch abseits der Schienenstrecken.



Quelle: RVDI, 2015

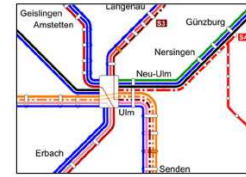
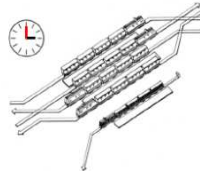
08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

6

Ziele im Überblick

- Vertaktete Verkehre
- Verdichtete Fahrpläne
(in der Hauptverkehrszeit)
- Optimale Vernetzung mit anderen Angeboten
des SPNV (Zug) und des ÖPNV (Bus)
- Sinnvolle Durchmesserlinien
- Neuen und aufgewertete barrierefreie
Haltepunkte
- Der Schienenpersonennahverkehr in der
Region soll mit der Regio-S-Bahn eine eigene
Marke erhalten



Quellen: sma, RSB-DI



08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

7

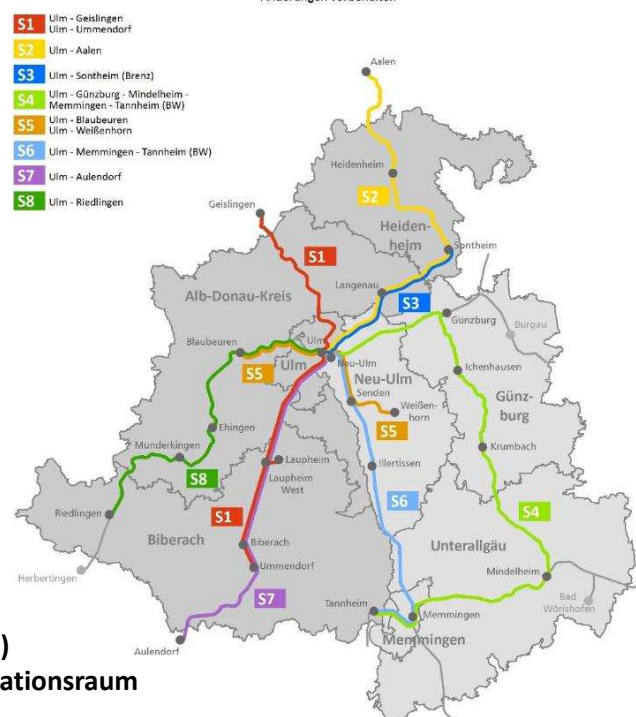
Linienkonzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller

Linienkonzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller
Änderungen vorbehalten

Das Konzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller umfasst folgende Bahnstrecken in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg:

- Bayerische Donautalbahn
- Brenzbahn
- Donaubahn
- Filstalbahn
- Illertalbahn
- Mittelschwabenbahn
- Senden – Weißenhorn
- Südbahn

→ Halbstündliche Bedienung (min. zur HVZ)
aller Mittel- und Oberzentren im Kooperationsraum



Quelle: RVDI, 2015

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

8

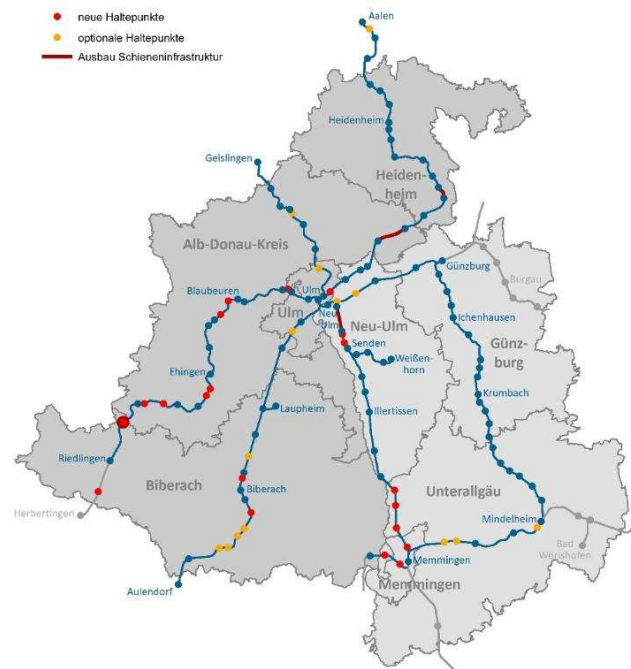
Maßnahmenkonzept der Regio-S-Bahn Donau-Iller Änderungen vorbehalten

Regio-S-Bahn Haltepunkte:

- Ca. 30 geplante und optional vorgesehene neue Regio-S-Bahn Haltepunkte an den Bahnstrecken im Kooperationsraum der Regio-S-Bahn Donau-Iller

Maßgebliche schienenbezogene Infrastrukturmaßnahmen:

- Brenzbahn:** vsl. 2-gleisiger Ausbau Langenau – Rammingen und Sontheim (Brenz) – Bergenweiler
- Donaubahn:** vsl. 2-gleisiger Ausbau im Bereich Blaubeuren und Reaktivierung Kreuzungsbahnhof Zwiefaltendorf
- Illertalbahn:** vsl. 2-gleisiger Ausbau zwischen NU-Finningerstraße – Senden

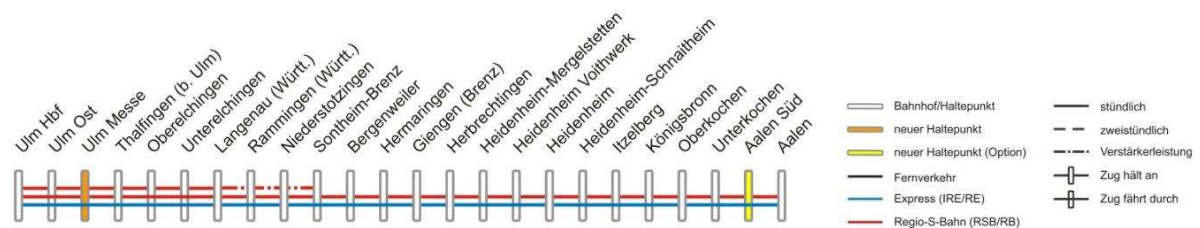


08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

9

Brenzbahn - Angebotsziele des Landes und der Region

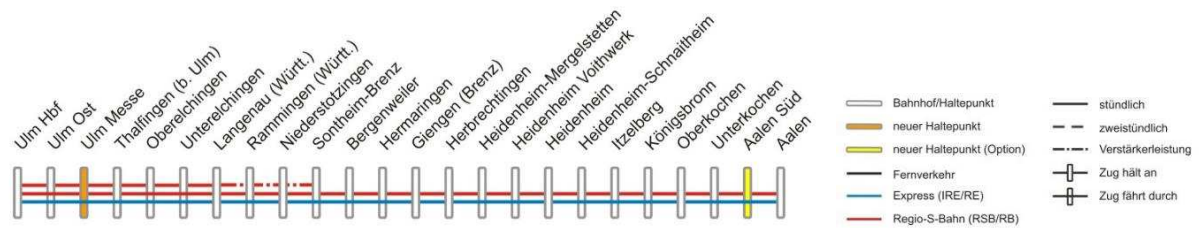


Angebotszielkonzept 2025 des Landes:

- Ulm - Aalen: 2 Züge pro Stunde (wegen Express)
- Ulm - Langenau /Sontheim-Brenz: zusätzliche Verdichter zur HVZ

Angestrebtes regionales Angebotskonzept:

- Stündlicher Express Ulm – Aalen (heute nur zweistündlich)
- Stündliche RSB-DI Ulm – Aalen (beschleunigt im Zulauf auf Ulm als RE)
- Ganztägig stündliche RSB-DI Ulm – Langenau bzw. Sontheim-Brenz (min. zur HVZ)



Ausbaubedarf:

- Partiiell zweigleisiger Ausbau zwischen Langenau – Rammingen und Sontheim (Brenz) – Bergenweiler
- Ertüchtigung Kreuzungsbahnhof Herbrechtingen (gleichzeitige Einfahrten)
- Neuer Haltepunkt Ulm-Messe

Aktueller Sachstand:

- Bautechnische Grundlagen-/Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Brenzbahn (abgeschlossen)
- Umweltscreening zur Klärung der Eingriffstiefe in verschiedene Schutzgüter (abgeschlossen)
- Ermittlung der Grundlagen zu einer Betriebsprogrammstudie (abgeschlossen)
- Betriebsprogrammstudie (Fahrplantestat) durch DB Netz zur Absicherung der Infrastrukturplanungen (derzeit in Bearbeitung)

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

11

Brenzbahn - Vorplanungsleistungen

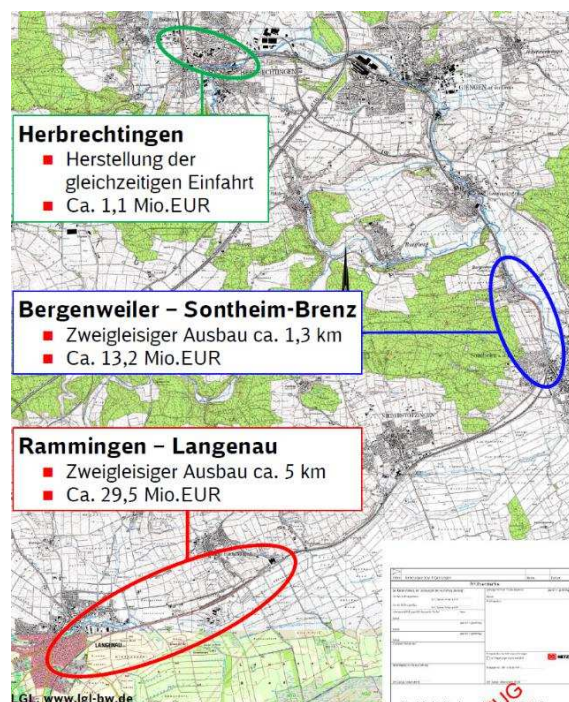
Ergebnisse der bautechnischen Grundlagen-/Machbarkeitsstudie für den Ausbau der Brenzbahn:

Drei wesentliche Maßnahmen:

- Herstellung gleichzeitiger Einfahrten in Herbrechtingen
- Zweigleisiger Ausbau Bergenweiler – Sontheim-Brenz (ca. 1,3 km)
- Zweigleisiger Ausbau Rammingen – Langenau (ca. 5km)

Nicht weiter verfolgt:

- Abstellgleis Langenau
- Geschwindigkeitserhöhung im Bereich Rammelberg (Bergenweiler)
- Zusätzliche Gleiswechsel (Sontheim, Langenau)



08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

12

Aktualisierung der Grobkostenschätzung durch DB E+C, 03/2017

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich unter den getroffenen Annahmen auf **ca. 44,5 Mio. € (netto)**

Darin enthalten sind folgende Sonderposten:

- 2,3 Mio.€ Risiken bei BÜ-Anpassungen (davon 2,1 Mio.€ zwischen Rammingen und Langenau)
- 30% Kostenaufschlag für Unvorhergesehenes

Hinzu kommen noch Planungskosten (25%) und ggf. Umsatzsteuer (19%), in Summe **ca. 66,2 Mio. € (brutto)**

Die Grobkostenschätzung wird anhand der vorliegenden Planunterlagen angepasst.

- Kostenermittlung nach
 - Ril 808.0210A02 Kostenkennwertekatalog
 - Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten
 - Preisstand 2016
- Zusätzlich zu den drei Ausbauabschnitten sind Anpassungen auf der Strecke erforderlich:
 - Softwarewechsel im ESTW-Z in Heidenheim ca. 85 TEUR je signaltechnischem Bauzustand
 - Anpassung der GNT-Streckenbalisen (NeiTech) ca. 100 TEUR je signaltechnischem Bauzustand
- Die Gesamtinvestitionen belaufen sich unter den getroffenen Annahmen auf **ca. 44,5 Mio. EUR**
 - Inkl. 2,3 Mio.€ Risiken bei BÜ-Anpassungen davon 2,1 Mio.€ zwischen Rammingen – Langenau
 - Inkl. 30% Unvorhergesehenes
 - zzgl. Planungskosten und Gebühren (25% Planung+19% Umsatzsteuer=66,2 Mio. brutto)

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

13

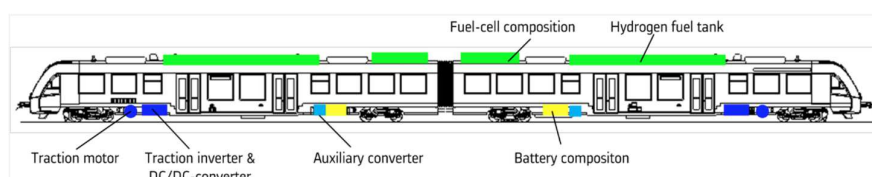
Brenzbahn - Sachstand Umsetzung

Aktueller Sachstand und anstehende Punkte:

- Fahrplantechnische Prüfung (DB Netz)
(Im April 2017 beauftragt, derzeit in Bearbeitung)

Wesentliche Inhalte der fahrplantechnischen Prüfung:

- Angebotszielkonzept der Region und des Landes für die Brenzbahn
- Unterschiedliche Fahrzeugkonzepte für die schnellen und langsamen Angebote
- Prüfung der zukünftigen Notwendigkeit eines Neigetechnikeinsatzes
- Prüfung der Einsatzmöglichkeiten innovativer neuer Antriebskonzepte



Quelle: Alstom

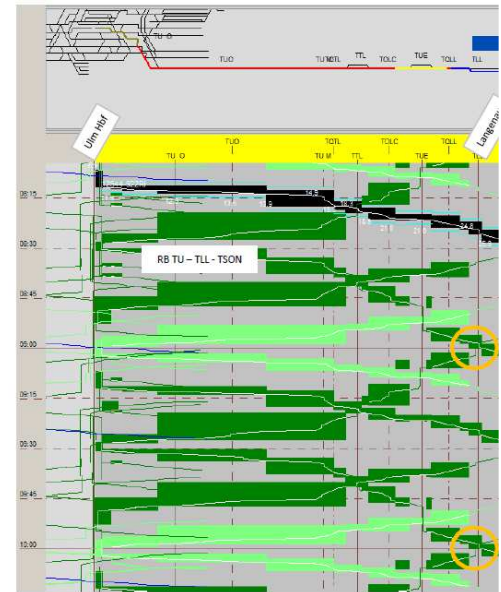
08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

14

Erste Ergebnisse der fahrplantechnischen Prüfung:

- Fahrzeuge mit innovativen Antrieben reichen bisher nicht an die Fahrleistungen der klassischen Fahrzeuge heran
 - Es besteht die Möglichkeit die Angebotsziele der Region und des Landes für die Brenzbahn evtl. auch ohne Neigetechnikeinsatz zu erreichen
- **Zur Erteilung des Fahrplantestat sind noch Korrekturen an der bisherigen Infrastrukturplanung notwendig**
- **Eine Abstimmung dazu läuft derzeit bereits zwischen dem Gutachter für die Infrastrukturvorplanung (DB E+C) und DB Netz (zuständig für das Fahrplantestat)**



Quelle: DB Netz

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

15

Brenzbahn - Anstehende Themen und Ausblick

- Überarbeitung der Infrastrukturausbauplanungen durch den Gutachter DB E+C (vsl. 06-2018)
- Bearbeitung der fahrplantechnischen Prüfung durch DB Netz und Erteilung des Fahrplantstats für den angestrebten Angebotsumfang der Region und des Landes (3-4 Q 2018)
- Vorbereitung der Vergabe der Infrastrukturplanungsleistung (HOAI LP 1+2) für die Brenzbahn (nach positivem Fahrplantestat möglich)
- Vorbereitung einer standardisierten Bewertung mit Nutzen Kosten Untersuchung (NKU) in der Arbeitsgruppe mit dem VM BW
- Gespräche zwischen den Ländern Baden-Württemberg und Bayern hinsichtlich der Projektumsetzung und einer gemeinsamen Förderantragstellung



Quelle: RSB-DI

08.05.2018

Regio-S-Bahn Donau-Iller

16



Gemeinsam für eine vernetzte Mobilität in der Region.